



© Martin Schönberger

Die von zwei genossenschaftlichen Bauträgern errichtete Anlage bildet mit ihren 115 Wohnungen fast schon ein eigenes Quartier. Der Entwurf ging aus einem bereits 1996 durchgeführten Wettbewerb als Sieger hervor und überzeugte durch den Ansatz, ein in sich dörflich strukturiertes Ensemble zu bilden. Plätze von unterschiedlicher Größe, Wege sowie private und öffentliche Grünbereiche stehen als Freiräume, ebenso unterschiedlichen Gebäudetypen gegenüber: Ein langer, zur Bahn hin als Lärmschutz ausgebildeter dreigeschoßiger Riegel, Reihenhäuser und unterschiedlich orientierte Geschößwohnbauten bilden das städtebauliche Material.

Der Baukörper zur Bahn und die vier Häuser im nördlichen Abschnitt sind ost-west-orientiert. Die übrigen Häuser blicken mit den Wohnräumen nach Süden und werden von der Nordseite her erschlossen. Sämtliche Wohnungen sind zweiseitig belichtet und verfügen über großzügige Freibereiche in Form von Balkonen, Gärten oder Terrassen. (Text: Roman Höllbacher)

Wohnbau Puch VIII

Jägerwirtsstraße 860
5412 Puch bei Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR

Karl F. Thalmeier

Ladislav Parragh

BAUHERRSCHAFT

gswb

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

19. Oktober 2010



© Martin Schönberger



© Martin Schönberger

Wohnbau Puch VIII

DATENBLATT

Architektur: Karl F. Thalmeier, Ladislaus Parragh
Bauherrschaft: gswb

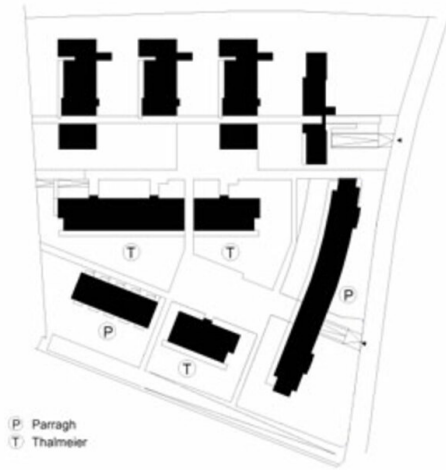
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2007

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Wohnbau Puch VIII



Projektplan